



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

13. Januar 2012

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	13.01.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Samstag,	14.01.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Sonntag,	15.01.2012	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Montag,	16.01.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Dienstag,	17.01.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Mittwoch,	18.01.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag,	19.01.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Freitag,	20.01.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag,	21.01.2012	St. Martins-, Apotheke Allmendingen	07391/1000
Sonntag,	22.01.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Montag,	23.01.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag,	24.01.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Mittwoch,	25.01.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag,	26.01.2012	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag,	27.01.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Alles Große besteht aus Kleinem. Wer vom Kleinen nicht Besitz nimmt, kann das Große nie erwerben.

(Wilhelm Heinse)

Termine auf einen Blick

Freitag, 13.01.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Dienstag, 17.01.2012 19.00 Uhr, Infozentrum 1. OG	Öffentliche Gemeinderatssitzung
Freitag, 20.01.2012	Müllabfuhr
Dienstag, 24.01.2012	Leerung der BLAUEN TONNE
Freitag, 27.01.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 27.01.2012 17:30 – 18:30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 17. Januar 2012**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im 1. OG (Sitzungssaal) des Informationszentrums in Untermarchtal, Bahnhofstraße 4.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

- 1) Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2011**
- 2) Baugesuch zur Errichtung von Stallungen u.a. auf Flurstück Nr. 510, Untermarchtal**
- 3) Spendenbericht 2011**
- 4) Neuer Windenergieatlas – Information**
- 5) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2012**
- 6) Bekanntgaben/Sonstiges**

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Im Monat Dezember 2011 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Frau Maria Louise Elisabeth Hildenbrand, geb. Schwindling
wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9
gestorben am 12.12.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 38/2011

Josefine Glaser, genannt Schwester Coletta (99 Jahre)
wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9
gestorben am 28.12.2011 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 39/2011

Zum Nachdenken!

Wenn ein Freund dich bittet, gibt es kein „morgen“.

(Aus Spanien)



„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall da, wo wir sind“

Liebe Bürger,

*die Gemeinde Untermarchtal trauert mit den Angehörigen
um ihr ehemaliges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr,
Herrn*

Dieter Teschner

*der völlig unerwartet und für alle unfassbar am Neujahrs-
morgen im Alter von 47 Jahren verstorben ist.*

*Dieter war in unserer Gemeinde sehr präsent und war ein
Aktivposten in der Vereinsarbeit. Er war über 10 Jahre als
Feuerwehrmann für uns tätig. Daneben war er auch im
Liederkranz engagiert.*

*In der Narrenzunft war er in mehreren Funktionen in Ver-
antwortung. Bis dato hatte er das Amt des 2. Vorsitzenden
übernommen und unterstützte tatkräftig den Umbau der
ehemaligen Florianstube in eine Bleibe für die Narrenzunft.
Ihn so plötzlich nicht mehr zu haben, ist ein schwerer Schlag
für die Gemeinde, vor allem aber für seine Familie.*

*Deshalb sind unsere Gedanken besonders bei seiner Sylke
und bei Felix und Lukas. Wir hoffen auf Gottes Hilfe und
seine Kraft für euch, damit ihr diesen Verlust überwinden
könnt.*

*Wo die Gemeinde helfen kann, wird sie dies gerne tun!
Die ehrende Erinnerung an Dieter wird in der Gemeinde
einen bleibenden Platz haben. Wir danken für alles, was er
hier getan hat!*



Für die Gemeinde Untermarchtal
Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Landesfamilienpass 2012

Die Gutscheinkarten 2012 für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Rathaus/Infozentrum erhältlich.
Den Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind.
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderschulzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechnigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2012 und unter Vorlage des Lan-

desfamilienpasses im Jahr 2012 insgesamt **19 mal** die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, TECHNOSEUM Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte Stuttgart, Deutschordenmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen** kostenfreien Eintritt.

Die Gutscheine „Wilhelma“ und „Blühendes Barock“ berechtigen zu einem ermäßigten Eintritt. Der Gutschein „Wilhelma“ berechtigt in der Zeit vom 01.03. – 31.10.2012 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein „Blühendes Barock“ erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von **12 Euro**. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 16.03.2012 und endet am 04.11.2012.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den **drei** Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – **auch mehrfach im Jahr** – kostenfrei besucht werden.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Mit den neuen Gutscheinen „Erlebnispark Tripsdrill, Cleeborn“ sowie „Europa-Park, Rust“ können weiterhin die zwei Freizeitparks mit einem Gutschein besucht werden. Der Gutschein für den Erlebnispark Tripsdrill gilt nur am 09. September 2012. Pro Person wird eine Ermäßigung von 4 Euro an diesem Tag gewährt. Der Gutschein für den Europa-Park Rust gilt ebenfalls nur am 09. September 2012. An diesem Tag wird pro Person eine Ermäßigung von 5 Euro gewährt.

Das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart bietet Passinhabern am 13. Mai 2012 wiederum einen kostenfreien Eintritt. Das Porsche-Museum in Stuttgart bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im Monat Januar 2012 oder November 2012 einen kostenfreien Eintritt.

Neu ist der Gutschein für das SENSAPOLIS am Flugfeld in 71063 Sindelfingen. Alle auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen erhalten das reguläre Einzelticket für 10 Euro statt für 15 Euro angeboten.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren (www.sozialministerium-b.de) sind unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



PRESSENOTIZ / INFORMATION

Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung Unterrichtsangebot für alle Altersklassen

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Gitarre (alle Arten), Keyboard, Schlaginstrumente.
- Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter.
Wiedereinsteiger, Erwachsene und Senioren sind ebenfalls herzlich willkommen.

Aus „Musikgarten“ wird „Musikreigen“

Wir setzen unser Angebot der musikalischen Frühförderung ab Januar 2012 unter dem Namen „Musikreigen“ für Kinder von 24 - 48 Monaten fort. Kursgeberin wird unsere erfahrene Lehrkraft für musikalische Früherziehung Frau Heidi Klonner sein. Informationen im Musikschulbüro. Dies kann der Kurs „Musikreigen“ bei Kleinkindern erreichen:

- Steigerung der Grobmotorik und der sozialen Kompetenz (z. B. durch Bewegungsspiele).
- Schulung der Feinmotorik (z. B. durch Fingerspiele).
- Stärken der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kind (z. B. durch Knireiten).
- Anleitung zu bewusstem Hören (z. B. durch Singen).
- Erfahrung der Musik mit allen Sinnen (z. B. durch erste Begegnung mit Musikinstrumenten).
- Nachahmung von Gehörtem (z. B. durch Wiederholung).

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobilfunk) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm. Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder per Post.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Am 15. Januar im Haus des Landkreises, Ulm: „Edel und Stahl“ - Ausstellungseröffnung mit Skulpturen und Bildern von Uwe Haubitz

Am kommenden Sonntag, den 15. Januar 2012 wird um 11 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30) eine Ausstellung mit Werken von Uwe Haubitz eröffnet.

Der aus Westerstetten stammende Künstler zeigt Skulpturen und Wandreliefs aus Edelstahl, die teilweise auch mit anderen Materialien wie Holz oder Lack verbunden sind. Außerdem sind großflächige Acrylbilder des Künstlers zu sehen.

Die Ausstellung „Edel und Stahl“ wird von Landrat Heinz Seiffert eröffnet. Einführende Worte spricht Professor Wolfgang Gust von der Universität Stuttgart.

Für die musikalische Umrahmung sorgt das Saxophonquartett der Musikschulen Ehingen und Munderkingen.

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis zum 10. Februar 2012 im Haus des Landkreises zu sehen.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8 bis 12:30 Uhr, Donnerstag 8 bis 17:30 Uhr, Freitag 8 bis 12:30 Uhr. Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 07 31 / 1 85-12 11).

Am 19. Januar in Dellmensingen: Info-Abend über die Fruchtbarkeit in der Milchviehherde

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft lädt am 19. Januar zu einem Informationsabend für Rinderhalter ein. Er beschäftigt sich mit dem Thema „Jedes Jahr ein Kalb – Fruchtbarkeit in der Milchviehherde“. Beginn ist um 20 Uhr im Landgasthof „Hirsch“ in Dellmensingen.

Der Referent ist Dr. Engelbert Albrecht vom Rindergesundheitsdienst Aulendorf.

Die Fruchtbarkeit spielt für den wirtschaftlichen Erfolg in der Milchviehhaltung eine wichtige Rolle. Eine Kuh sollte jedes Jahr ein gesundes Kalb bringen und ohne Probleme wieder tragend werden. Ist dies nicht der Fall, führen Fruchtbarkeitsstörungen zu erhöhten Tierarztkosten sowie zu einer verlängerten Zwischenkalbezeit.

Dr. Albrecht wird in seinem Referat auf aktuelle Fragen der Fruchtbarkeit und deren Erhaltung eingehen. Außerdem steht er für alle Fragen der Teilnehmer rund um das Thema zur Verfügung. Er ist seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig und hat daher reichlich Erfahrung auf diesem Gebiet.

Der Besuch ist kostenfrei.

Vortrag und Informationsfahrt zum Thema Obst

Mit Informationen rund um das Thema Obst startet die Ernährungsinformation des Landratsamts Alb-Donau-Kreis ins neue Jahr.

Am 25. Januar findet um 9:30 Uhr im Landratsamt ein Vortrag statt zum Thema „Obstland Baden-Württemberg“. Rund ein Drittel der deutschen Obstproduktion stammt aus Baden-Württemberg, damit ist das Land Spitzenreiter unter den Bundesländern.

Bei dem Vortrag, der im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“ veranstaltet wird, geht es um Wissenswertes rund um die verschiedenen heimischen Obstsorten. Damit verbunden ist auch eine kleine Obstverkostung.

Informationsfahrt an den Bodensee

Am 8. Februar 2012 veranstaltet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis eine eintägige Informationsfahrt an den Bodensee. Dort wird ein Obstgroßmarkt sowie eine Manufaktur für Trockenfrüchte besucht. Der Besuch eines Fruchtsaftherstellers und eines Obstbaubetriebes steht ebenfalls auf dem Programm.

Auch diese Informationsfahrt ist Teil der Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“.

Für die Teilnahme an der Informationsfahrt ist eine verbindliche Anmeldung **bis spätestens 24. Januar 2012** nötig. Anmelden kann man sich beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Einladung zum Pflanzenproduktionstag

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, veranstaltet am Dienstag, 17. Januar 2012 von 9:15 – 16:00 Uhr im Rasthaus Ulm-Seligweiler eine pflanzenbauliche Fachtagung. Mitveranstalter sind der VLF Alb-Donau-Ulm e.V. sowie der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Ulm e.V.

Bodenfruchtbarkeit ist die Grundlage für den nachhaltigen Betriebserfolg. Welche Möglichkeiten hat der Landwirt, um die Bodenfruchtbarkeit zu sichern?

Welche Kulturen können den Silomais ersetzen? Neueste Versuchsergebnisse geben hierüber Aufschluss.

Nachmittags stehen Themen aus dem Bereich Pflanzenschutz auf dem Programm.

Programmübersicht:

Begrüßung und Eröffnung

Ist die Bodenfruchtbarkeit in engen Maisfruchtfolgen in Gefahr?

Was kann der Landwirt tun?

Christoph Felgentreu, Deutsche Saatenveredelung

Nachhaltige und wirtschaftliche Produktion von Biomasse

Alternativen zum Maisanbau

Dr. Joachim Möser, Saaten-Union

Mittagessen 12:30 Uhr

Bekämpfung von Feldmäusen und Ackerschnecken- Wann? Wie? Womit?

Prof. Dr. Gerhard Lauenstein, Justus-Liebig- Universität Giessen

Pflanzenschutzstrategien bei reduzierter und herkömmlicher Bodenbearbeitung

Ergebnisse langjähriger Versuche und ökonomische Bewertung

Dr. Holger Kreye, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Schlussdiskussion

Ihr Mitteilungsblatt
Informationen aus erster Hand



**Bundesverband
Deutscher
Milchviehhalter e.V.**

Das BDM-Kreisteam Alb-Donau lädt alle Milchbauern und Milchbäuerinnen, sowie alle interessierten Verbraucher am Samstag, den 21. Januar 2012 zur großen **Demonstration „Wir haben es satt“** (nähere Infos unter www.wir-haben-es-satt.de), sowie zum **BDM-Symposium**, das unter dem Motto steht:

„Müssen wir die billige Milch von heute Morgen teuer bezahlen?“ nach **Berlin** ein.

Zu dieser großen Veranstaltung fahren mehrere Busse. Sie haben die Möglichkeit in Berlin zu übernachten und am Sonntagabend wieder zu Hause zu sein, oder ohne Übernachtung mit der Rückkehr am Sonntagmorgen. Abfahrt ist jeweils am frühen Samstagmorgen.

Die genauen Abfahrtsorte und Zeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldungen nimmt Karl-Eugen Kühnle Tel. 07346-922525 entgegen.

Informationsabend an der Gewerblichen Schule Ehingen

Am **Dienstag, 14.02.2012 um 19:00 Uhr** findet an der Gewerblichen Schule Ehingen ein Informationsabend über folgende berufliche Vollzeitschulen statt:

- **Technisches Gymnasium** (Profile Technik und Informationstechnik)
- **Zweijährige Berufsfachschule** (Metall- und Elektrotechnik)
- **Einjähriges Berufskolleg** zum Erwerb der Fachhochschulreife (gewerbliche Richtung)

An diesem Abend informieren wir Sie über die Aufnahmevoraussetzungen und erläutern die angestrebten Kompetenzen und Abschlüsse. Darüber hinaus können die Schulräume und Werkstätten besichtigt werden. Dabei stehen die Lehrer für individuelle Fragen zur Verfügung.

Eingeladen sind Eltern und Schüler, die sich für eine der Schularten schon angemeldet haben oder sich für diese noch interessieren. Anmeldeschluss für diese Schularten ist der 1. März 2012.

KAUFMÄNNISCHE SCHULE EHINGEN

Informationsveranstaltung

Wirtschaftsgymnasium – Kaufm. Berufskolleg - Wirtschaftsschule

Ab dem Schuljahr 2007/2008 wurde an der Kaufmännischen Schule Ehingen ein zweizügiges Wirtschaftsgymnasium installiert. Im kommenden Schuljahr 2012/2013 wird aufgrund der großen Nachfrage eine vierte Eingangsklasse am Wirtschaftsgymnasium eingerichtet. Die Schulleitung der Kaufmännischen Schule Ehingen lädt zu zwei Informationsveranstaltungen am Samstag, 28.01.2012, um 10.00 Uhr und am Mittwoch, 01.02.2012, um 19.30 Uhr in die Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11, ein. Alle interessierten Eltern und Schüler können sich über mögliche Bildungsabschlüsse am Wirtschaftsgymnasium, den kaufmännischen Berufskollegs und der Wirtschaftsschule informieren.

Wirtschaftsgymnasium, Raum 216

Voraussetzung für die Aufnahme in das Wirtschaftsgymnasium ist das Abschlusszeugnis einer Realschule, Werkrealschule, Berufsfachschule oder Berufsaufbauschule mit einem Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von mindestens 3,0, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss. Das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs berechtigt ohne bestimmten Notendurchschnitt ebenfalls zur Aufnahme in das Wirtschaftsgymnasium. Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife) und bereitet auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt sowohl eine vertiefte Allgemeinbildung als auch fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik. Das Abitur berechtigt zum Studium aller Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten, dualen Hochschulen und Fachhochschulen.

Kaufmännisches Berufskolleg, Raum 216

Voraussetzungen für die Aufnahme in das **Kaufmännische Berufskolleg I** und das **zweijährige Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen (Fachhochschulreife)** sind der erfolgreiche

Abschluss einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule (10. Klasse Hauptschule), die Versetzung nach Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder ein gleichwertiger Bildungsstand (z. B. Abendrealschule oder Berufsaufbauschule). Besonders interessant ist die Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH im Rahmen des Kaufmännischen Berufskollegs I (Wahlpflichtbereich Übungsfirma). Die Übungsfirmenarbeit erfolgt nicht im Klassenzimmer, sondern in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Alle Tätigkeiten der kaufmännischen Informationsverarbeitung werden in der Übungsfirma real durchgeführt. Die Übungsfirma arbeitet daher wie ein Unternehmen in der Praxis. Sie ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Somit können mit anderen Übungsfirmen Geschäftsbeziehungen geknüpft werden. Als Patenfirmen konnte die Kaufmännische Schule Ehingen das Liebherr-Werk Ehingen GmbH und die Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker, gewinnen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I können die Absolventen eine berufliche Tätigkeit aufnehmen, ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen oder ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten.

Fachhochschulreife

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung des Kaufmännischen Berufskollegs II oder des zweijährigen Berufskollegs Fremdsprachen wird die Fachhochschulreife erworben. Mit dem erfolgreichen Ablegen einer Zusatzprüfung können die Schülerinnen und Schüler den Berufsabschluss Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent erwerben.

Zweijährige Wirtschaftsschule, Raum 301

In die zweijährige Wirtschaftsschule Ehingen können Schüler mit dem Hauptschulabschluss und unter bestimmten Voraussetzungen Haupt- und Werkrealschüler nach dem 8. Schuljahr eintreten. Aber auch so genannte Quereinsteiger aus der Realschule und dem Gymnasium können hier die mittlere Reife erwerben. Als Berufsfachschule vermittelt die Wirtschaftsschule neben der mittleren Reife zusätzlich eine kaufmännische Grundausbildung unter Einbeziehung modernster Informationstechnologien.

Die Absolventen der Wirtschaftsschule haben gute Chancen für einen erfolgreichen Berufseinstieg, wobei eine angemessene Verkürzung der Ausbildungszeit möglich ist. Sie sind bei einem entsprechenden Abschluss aber auch berechtigt, auf ein berufliches Gymnasium oder ein Berufskolleg überzutreten.

Anmeldeschluss

für den Besuch des Wirtschaftsgymnasiums, der Berufskollegs und der Wirtschaftsschule an der Kaufmännischen Schule Ehingen ist der **1. März 2012**. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Kaufmännischen Schule Ehingen, Schulgasse 11, unter der Telefonnummer 07391 702510.

Jobcenter Alb-Donau – Pressemitteilung **Jobcenter Alb-Donau nimmt seine Arbeit auf**

Das Jobcenter Alb-Donau, eine gemeinsame Einrichtung von Agentur für Arbeit Ulm und Alb-Donau-Kreis, hat am 02. Januar 2012 seine Arbeit aufgenommen.

„Alles aus einer Hand“ ist die Devise des neuen Jobcenters Alb-Donau-, das an zwei Standorten seine Arbeit aufgenommen hat. In Ulm in der Wilhelmstraße 22 und in Ehingen in der Weitzmannstraße 2 werden künftig alle Aufgaben der Grundsicherung erledigt: Vermittlung in Arbeit, Leistungen zum Lebensunterhalt und Kosten der Unterkunft werden gemeinsam von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agentur für Arbeit und des Alb-Donau-Kreises im Jobcenter erbracht. Künftig gibt es einen Ansprechpartner und einen Bescheid, wenn es um die Bewilligung von Arbeitslosengeld II und Kosten der Unterkunft geht.

Das Jobcenter wird am eigenen Logo erkennbar sein.

Wichtig für alle Betroffenen: Alles bisherigen Bescheide der Arbeitsagentur und des Landratsamtes gelten unverändert bis zum angegebenen Zeitpunkt weiter.

Die Öffnungszeiten im Jobcenter in Ehingen sind montags bis freitags jeweils von 07:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18:00 Uhr.

Die Telefonnummer des Ehinger Jobcenters lautet 07391/7082-0 und ist montags bis freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr, montags bis Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags bis 17:30 Uhr zu erreichen.

Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Ulm – Pressemitteilung **Berufskundliche Veranstaltung im BiZ - Freiwilligendienst**

Die nächste Veranstaltung im Berufsinformationszentrum der Ulmer **Arbeitsagentur am 19. Januar dreht sich um den Freiwilligendienst.**

Ob nun im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) oder im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) – für Jugendliche gibt viele gute Gründe, sich freiwillig zu engagieren: Der Freiwilligendienst bietet die Möglichkeit, nach der Schule wertvolle Lebenserfahrungen zu sammeln, auszuprobieren, ob ein Beruf im sozialen Bereich die richtige Wahl ist oder Wartezeiten bis zum Studium sinnvoll zu überbrücken. Bei der Veranstaltung am Donnerstag, 19. Januar, wird die Referentin Andrea Schmid vom Internationalen Bund Ulm unter anderem konkrete Einsatzmöglichkeiten vorstellen und über wichtige Anlaufstellen, Verdienstmöglichkeiten und die berufliche Verwendbarkeit des Freiwilligendienstes informieren. Außerdem berichten zwei FSJ-Teilnehmer über ihre Erfahrungen im Freiwilligendienst.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im BiZ in der Wichernstraße 5. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer mehr über die berufskundliche Reihe wissen möchte, kann das BiZ unter der Durchwahl 0731/160-777 erreichen oder sich unter www.arbeitsagentur.de informieren.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Pressemeldung **Familienwochenende vom 2. -4. März 2012** **„Gelassen agieren“**



Gelassenheit ist das Thema schlechthin für Eltern. Wer kennt nicht das genervte Aufbrausen, wenn die Kinder mal wieder Grenzen testen. Manchmal braucht es Abstand, um gelassen reagieren zu können, manchmal braucht es auch Mut und Vertrauen. Im Rahmen dieses Wochenendes wollen wir uns fragen, was es bedeutet, gelassen zu sein und wie wir diese Tugend bei uns selbst entwickeln und in unseren Familien leben können. Der Austausch untereinander kann dabei äußerst hilfreich sein, denn manchmal ist es nur der kleine Unterschied, der über den Ausgang von brenzligen Situationen entscheidet. Damit interessierte Eltern in Ruhe reden und arbeiten können, werden die Kinder zwischendurch bestens betreut.

Das Familienwochenende bietet aber mehr als die inhaltliche Arbeit. Im Kloster Heiligkreuztal kann jeder für sich zur Ruhe kommen oder den Austausch suchen. Das Umfeld bietet die Möglichkeit, einmal einen Schritt zurückzutreten und sich seiner selbst und vielleicht auch seiner Rolle in der Familie bewusst zu werden. Das Familienwochenende ist eine echte Chance für Familien und Paare, sich wieder neu zu erleben und konstruktive Initiativen für Familie und Partnerschaft zu vereinbaren.

Termin: **2. bis 4. März 2012**
Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag, Ort: Kloster Heiligkreuztal
Leitung: Susanne Zeller-Riedel, Wolfgang Schleicher
Kosten: Erwachsene € 110,- Kinder € 40,- drittes und weitere Kinder sind frei

Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung. Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung notwendig bis **2. Februar 2012** bei:
Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
Tel: 0711 9791-118, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vgl@landvolk.de



Gastschülerprogramm 2012 **Dringend suchen wir die Gastfamilien für Schüler** **aus Peru!**

Die Schüler sind 14-15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Während Ihres Aufenthaltes in der Gastfamilie ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort für den Gast verpflichtend.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Arequipa/Peru ist vom 01.02.2012-18.04.2012.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher - Tel.: 0711/625138, Handy: 0172/6326322

Irina Obrant oder Frau Sellmann - Tel.: 0711/6586533;

Fax: 0711/625168, Email: gsp@djobw.de

Donau-Iller- Nahverkehrsverbund-GmbH

Wilhelmstr. 22, 89073 Ulm, Tel: 0731/96252-0, Fax: 0731/96252-50

Email: info@ding.eu, Web: www.ding.eu

DING-Presseinfo

Auch wieder in 2012

Der „Wintermärchen-Zug“ auf die Schwäbische Alb

Wintersport auf der Alb ist wieder im Kommen und bietet eine günstige Alternative zur Fahrt in die klassischen Skigebiete. Mit dem Wintermärchen-Zug können Schnee- und Sonnenhungrige deshalb auch in diesem Winter samt Ski und Rodel auf die Schwäbischen Alb fahren. In Kleinengstingen wartet bei ausreichender Schneelage ein Skibus, der die Fahrgäste zur Wintersportarena Holzelfingen mitnimmt. Für Langläufer gibt es Einstiege in weitverzweigte Loipen sowohl in Kleinengstingen, als auch in Münsingen.

Der Wintermärchen-Zug fährt an allen Sonntagen im Januar und Februar 2012 am Ulmer Hauptbahnhof jeweils um 9:19 Uhr ab und erreicht Münsingen um 10:28 Uhr, bzw. Kleinengstingen um 11:06 Uhr.

Ein Erlebnis - auch ohne Schnee

Auch bei ungünstigen Schneeverhältnissen gibt es viele Gründe, einen schönen Ausflug nach Münsingen zu unternehmen: So begleitet eine Märchenerzählerin den Zug auf der Fahrt zwischen Münsingen und Engstingen und fesselt große und kleine Zuhörer mit spannenden Sagen und Geschichten der Schwäbischen Alb. Die Stadt Münsingen bietet ein touristisches Rahmenprogramm an, u. A. mit der Führung „Münsingen mit Kinderaugen“, einer Winterwanderung über den Truppenübungsplatz sowie einem ansehnlichen Repertoire an regionaltypischer Gastronomie.

Mit der DING-Tageskarte bis Engstingen

Für die Fahrt mit dem Märchenzug bis Münsingen gilt der DING-Tarif, zum Beispiel die DING-Tageskarte Gruppe (Gesamtnetz; 5 Personen; 13,70 Euro).

Wer weiter über Marbach und Gomadingen bis Kleinengstingen fährt, besorgt sich das Entdecker-Ticket (Single: 10,50 Euro, Gruppe 21,- Euro)

Weitere Infos zum Wintermärchenzug sind im Internet unter www.muensingen.de oder www.ding.eu zu finden. Auskünfte gibt es auch vor Ort im Münsinger Bahnhof (an allen Fahrtagen jeweils von 10 bis 12 Uhr).

Fahrplan:

Ulm Hbf	ab	9:19	
Blaubeuren	ab	9:41	
Schelklingen	ab	9:47	
Münsingen	ab	10:32	16:05
Marbach	ab	10:45	16:18
Gomadingen	ab	10:50	16:25
Kleinengstingen	an	11:06	16:41
Kleinengstingen	ab	11:20	17:00
Gomadingen	ab	11:36	17:16
Marbach	ab	11:42	17:22
Münsingen	ab	11:56	17:48

Schelklingen	ab	18:32
Blaubeuren	ab	18:39

Ulm Hbf an 18.56

- an allen Sonntagen vom 8.1. bis 26.2.2012
- hält bei Bedarf auch in Schmiechen-Albahn, Hütten, Sondernach, Grafeneck, Offenhausen und Kohlstetten
- nach Ankunft in Kleinengstingen (11:06 Uhr) Weiterfahrt mit dem Skibus nach Holzelfingen (nur bei guter Schneelage – Info unter 07129/5522)

Vereinsmitteilungen

Liederkranz Untermarchtal

Wir beginnen am **Freitag, 13.01.2012 um 19:30 Uhr** wieder mit unseren Singstunden.

Zur Verstärkung unseres Chores **suchen wir neue Sänger** und würden uns freuen, wenn Interessierte die Gelegenheit zu einem Einstieg im neuen Jahr nutzen.



Fasnetssaison 2012 in Untermarchtal

Aufgrund des überraschenden und plötzlichen Todes unseres stellvertretenden Zunftmeisters Dieter Teschner sehen wir uns dieses Jahr nicht in der Lage, in Untermarchtal Fasnetsveranstaltungen durchzuführen.

Wir haben beschlossen, dass sowohl die Ausgrabung am 03.02.2012, der Zunftball und die Schülerbefreiung am Glombigen und der traditionelle Fasnetsumzug am 18.02.2012 abgesagt werden.

Wir bitten unsere Mitglieder und alle Freunde und Gönner der Narrenzunft Untermarchtal e.V. um Verständnis für diese Entscheidung.

Die auswärtigen Umzüge werden mit Ausnahme des Narrenbaumstellens in Lauterach durchgeführt. Wir stellen unseren Mitglieder frei, diese Veranstaltungen wahrzunehmen, jeder soll für sich selbst entscheiden können, ob er sich dazu in der Lage sieht (Pflichtumzüge sind in diesem Jahr aufgehoben).

Die Busabfahrt findet dieses Jahr, nicht wie in den letzten Jahren, an der Mehrzweckhalle statt, sondern **vor der neuen Zunftstube** in der Ortsmitte.

Die ersten auswärtigen Veranstaltungen findet Ihr nochmals unten aufgeführt:

Samstag,	14.01.2012 Untersulmtingen	Busabfahrt 14:00 Uhr
Sonntag,	15.01.2012 Dellmensingen	Busabfahrt 12:00 Uhr
Samstag,	21.01.2012 Munderkingen	geänderter Umzugsbeginn: 16:30Uhr

Was sonst noch interessiert

Skiclub Rottenacker:

Unsere nächsten Ausfahrten:

14. Januar Skiausfahrt mit Betreuung ans Oberjoch

Bei dieser Tagesfahrt können sich die Teilnehmer gerne einem Ski- oder Snowboardlehrer anschließen und mit ihm über die Pisten am Oberjoch fahren. Es ist eine gute Gelegenheit für unsere Skikursteilnehmer nochmals das bereits Erlernte zu üben. Das Skigebiet vom Oberjoch ist mit dem Bus schnell zu erreichen und auch geübte Ski- und Snowboardfahrer kommen auf ihre Kosten.

Abfahrt: 6:30 Uhr in Rottenacker, Turnhalle
Kosten für Busfahrt: 18,-- für Mitglieder, 20,-- € für Nichtmitglieder
Die Betreuung ist ein kostenloser Service unserer Skischule
Infos und Anmeldung: www.skiclub-rottenacker.de oder
bei Wolfgang Hänn: 0 73 93 / 40 51 30

Weitere Kurse und Ausfahrten:

20.-22. Januar: Bambini-Skukurs in Laterns
27.-29. Januar: Familien-Wochenende
04. Februar: Tagesausfahrt nach Laterns mit Vereinsmeisterschaften
Ausführliche Beschreibungen auf unserer Homepage: www.skiclub-rottenacker.de

Orgelweihe Oktober 2012



Januar 2012

Liebe Gemeindemitglieder,

die Kirchengemeinde Obermarchtal, die Diözese sowie eine große Anzahl an Orgelliehabern fiebern in diesem Jahr einem Ereignis entgegen, das weit über die Grenzen Obermarchtals hinaus Beachtung erfahren wird:

Am **7. Oktober 2012** wird die historische Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal nach einer sehr aufwändigen Restauration mit einem feierlichen Pontifikalamt wieder eingeweiht.

Anlass genug, um sich jetzt schon gut für die Feierlichkeiten vorzubereiten. Wir Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Obermarchtal planen, zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael aus Ehingen dieses Pontifikalamt musikalisch mitzugestalten. Mit den Ehinger Sängerinnen und Sängern verbindet uns eine inzwischen über 15-jährige Freundschaft. Wir haben zusammen bei der Münsterweihe sowie bei Aufführungen im Rahmen der Sebastian-Sailer-Tage schöne gesangliche Auftritte erleben dürfen.

Zur Aufführung wird eine barocke lateinische Messe mit Solisten, konzertierender Orgel, Orchester und Chor kommen. An der Orgel spielt Herr Johannes Mayr aus Stuttgart. Die Gesamtleitung obliegt dem Ehinger Gymnasiallehrer und Leiter verschiedener Ensembles, Wolfgang Gentner. Um diese „Aufgabe“ stemmen zu können sind wir jedoch auf die Mithilfe der ganzen Gemeinde aber auch auf Interessierte aus der Umgebung angewiesen.

Wir suchen hierzu begeisterte Sängerinnen und Sänger jeden Alters, gerne auch Anfänger, die noch nie in einem Chor gesungen haben.

Wir haben vor, uns als **Projektchor** in noch zu bestimmenden Zeiteinheiten zu treffen, um uns so auf die Aufführung vorbereiten zu können.

Die erste gemeinsame Singstunde findet am **12. Januar 2012 um 20 Uhr** im Torbogensaal in Obermarchtal statt. Hier erfahren Sie dann weitere Details. Sie können sich hierzu aber auch vorab bei Chorleiter Helmut Striegel, Tel. 07375 1287 oder der Vorsitzenden Anne Bauer, Tel. 07375 594 erkundigen bzw. anmelden.

Bitte unterstützen Sie uns, singen Sie mit uns und tragen Sie so damit bei, dass das „kirchenmusikalische Leben“ im Münster zu einem Aufwind gelangt, zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

In diesem Sinne möchten wir uns schon im Vorfeld für Ihre Bereitschaft bei uns mitzuwirken, bedanken und wünschen allen viel Gesundheit, Zeit zum Singen und innehalten sowie alles erdenklich Gute fürs neue Jahr.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchor St. Peter & Paul Obermarchtal

4. Narrenumzug der Spittl-Narren am 21.01.2012


Es ist wieder soweit, am Samstag, den 21. Januar, tanzen ab 16.30 Uhr Hexen, Geister und andere Gestalten durch die Munderkinger Straßen. An diesem Narrenumzug werden sich etwa 3.500 Häßträger beteiligen, dabei reichen die Narrengruppen von Neuhausen a.d. Fildern über Ravensburg bis nach Weißenhorn. Viele der über 45 Zünfte waren bisher noch nie in Munderkingen zu sehen. Besondere Beachtung verdient der familienfreundliche Umzugsbeginn um 16.30 Uhr, so dass sich Erwachsene und Kinder am närrischen Treiben erfreuen können.

Im Anschluss sorgt DJ-Toby für gute Stimmung bei der großen Party in der Donauhalle, während in der Stadt Besenwirtschaften geöffnet sein werden. Die Bewirtung der Halle übernimmt wieder der Verein zur Pflege des heimatlichen Brauchtums e.V. Häßträger und Personen mit Umzugsplakette erhalten freien Eintritt.

Umzugsplaketten für Personen ab 16 Jahren erhalten Sie für 2,50 € bei den Vorverkaufsstellen Bäckerei Doll und Bäckerei Kneissle am Martinsbrunnen. An der Abendkasse beträgt der Preis 3,- €.

Weitere Informationen und Umzugspläne erhalten Sie in unter www.spittl-narr.de

Neujahrsempfang



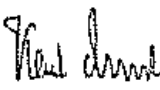
Karl Traub, MdL


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
für das Jahr 2012 Gesundheit, Glück und
Gottes Segen.

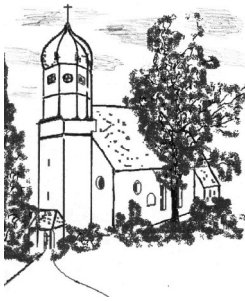
Zum traditionellen Neujahrsempfang
am Sonntag 15. Januar 2012 um 14 Uhr
in der Mehrzweckhalle Untermarchtal
lade ich Sie herzlich ein.

Für die musikalische Umrahmung und Bewirtung ist
gesorgt. EU Kommissar Günther H. Oettinger hat als
Ehrengast sein Kommen zugesagt.

**Ich freue mich auf Ihren Besuch! Bringen Sie Freunde
und Bekannte mit – Sie sind alle herzlich eingeladen!**

Ihr 
Karl Traub, MdL





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Gültig vom 15.01.2012 bis 29.01.2012

2. Sonntag im Jahreskreis		- Familiensonntag
----------------------------------	--	--------------------------

Sa 14.01.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Einsetzen von Schwester Brigitte in ihr neues Amt als Mesnerin der Kirchengemeinde St. Andreas. Anschließend ist die Pfarrgemeinde zum Stehempfang im Pfarrhaus herzlich eingeladen.
-----------	------------------	---

So 15.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mo 16.01.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes , Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Di 17.01.	Antonius, Mönchsvater in Ägypten	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Mi 18.01.	Wochentag	
	18. –25.01.2012 Gebetswoche für die Einheit der Christen	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

- Do 19.01 Wochentag
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 20.01 Wochentag - Fabian, Papst, Märtyrer - Sebastian, Märtyrer
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche
- Sa 21.01. Meinrad von Sülchen, Märtyrer - Agnes, Märtyrin
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa 21.01. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal

- So 22.01. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
11.00 Uhr Taufe von Tim Steiner, Pfarrkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mo 23.01 Wochentag - Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Di 24.01. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal
- Mi.25.01. Fest der Bekehrung des Apostels Paulus
06.05 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr Bibelgespräch (Wegstationen), Bildungshaus
- Do 26.01. Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus.
Die Tagesordnung wird im Aushang der Pfarrkirche veröffentlicht.
- Fr 27.01. Wochentag - Angela Merici, Ordensgründerin
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

17.30 bis 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

- Sa 28.01. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche

14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa 28.01. **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche**

So 29.01. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Aus dem Jahresprogramm 2012
der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm



Philosophischer Leseabend im „Treffpunkt Christsein“

„Bruder Tod und Schwester Weisheit“ ist das Motto eines philosophischen Leseabends des „Treffpunkt Christseins“ am Freitag, 20. Januar, 20.00 Uhr in der Dekanatsgeschäftsstelle Ulm, Olgastr. 137 (Eingang Beethovenstraße). Lesestoff ist ein Bestseller der Spätantike, das Buch „Trost der Philosophie“ von Boethius (Reclam Universal-Bibliothek 3154). Der Autor schreibt im Angesicht seiner baldigen Hinrichtung und sucht nach Motiven, die seine prekäre Situation erträglich machen. Ein Leseplan mit Leitsätzen zur Orientierung kann in der Dekanatsgeschäftsstelle Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden, ebenso unter www.dekanat-eu.de. Eine Anmeldung zum Abend, der im Rahmen der Themenreihe „Engel, Dämonen, Tod und Teufel“ stattfindet, erleichtert die Planung.

Spirituelles Frühjahrsprogramm im Dekanat Ehingen-Ulm

Die Dekanatsgeschäftsstelle legt nun das Frühjahrsprogramm mit spirituellen Angeboten vor. Auftakt ist am Samstag, 18. Februar, 17 bis 21 Uhr, im Cursillohaus St. Jakobus Oberdischingen. Hier wird der Jugendkatechismus „Youcat“ von Initiator Bernhard Meuser vorgestellt und in seiner Bedeutung auch für Erwachsene erläutert. Ein geistlicher Weg durch die Fastenzeit zum Psalm 23 startet am Montag, 5. März, 19 Uhr in der Nikolauskapelle in Ulm. Am Sonntag, 11. März erschließt der bekannte Kapuzinerpater Anton Rotzetter von 14 bis 16 Uhr im Kloster Brandenburg in Reggisweiler messianische Psalmen. Ein spiritueller Abend im Museum der Brotkultur in Ulm am Donnerstag, 15. März, 19 Uhr kreist um „Eucharistie und Hingabe im Leben der Heiligen“. Das Gesamtprogramm kann unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.